

Finanzierungsplan für die Weltmeisterschaft (14.-23.11.2019)

in Abu-Dhabi

voraussichtliche Einnahmen	voraussichtliche Ausgaben	
300,00		Zuschuss vom Deutschen Ju-Jutsu Verband
300,00		eigene Mittel
	150,00	Startgeld
	400,00	Hotel 5 Nächte
	600,00	Flug (ist aber noch nicht gebucht - kann sich noch ändern
	150,00	ca. Kosten vor Ort (Transfer etc)
	200,00	Vorbereitung für die WM in Bad Blankenburg (1.-3.11.2019)
600,00	<u>1500,00</u>	

Projektskizze

Vom 14.-23.11.2019 finden in Abu-Dhabi die Weltmeisterschaften im Ju-Jutsu Fighting statt.

Ein Sportler von uns ist nominiert und wird dort starten.

Leider werden die nichtolympischen Sportarten nicht mehr vom Hamburger Sportbund gefördert, so dass wir immer dazubezahlen - jede Fahrt zu einem Turnier, die Übernachtungen, Startgeld.

Da das Jahr fast vorbei ist, wir aber auch mit unseren anderen Kämpfern noch zwei Turniere besuchen werden, sind unsere Mittel etwas begrenzt, da das Geld aus dem Haushaltsplan fast aufgebraucht ist.

Am Anfang des Jahres war die WM noch nicht mit im Plan und sprengt nun daher unser Budget.

Der Kämpfer selbst ist Student und hat nicht die finanziellen Mittel die Kosten für dieses Turnier zu tragen.

Diese Kosten beziehen sich jetzt nur auf den Kämpfer. Der Trainer ist dabei noch nicht berücksichtigt. Wenn sich eine günstigere Möglichkeit ergibt, dann fährt er evtl. noch auf eigene Kosten mit. Wir hoffen, dass auf diesem Wege wenigstens unser Kämpfer an der Weltmeisterschaft teilnehmen kann.

Anmerkung der Verwaltung

Die Finanzierungslücke laut dieser Übersicht beträgt 900,- €
Lt. Antrag werden aber 1.000,- € beantragt, da die Zahlen wohl noch nicht feststehen.
24/10/19 nda.